

Mehrere Erkältungs-Symptome?

Grippostad® C schnell und stark schon bei beginnender Erkältung



Ist eine Erkältung im Anmarsch, können Erkältungssymptome wie Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen, Fieber und Schnupfen zu Beginn des Verlaufs oft gleichzeitig auftreten. Bei den ersten Erkältungsanzeichen eingenommen, sorgen Multi-Symptom-Therapeutika wie Grippostad® C für eine schnelle Besserung mit einem Plus an Vitamin C.

Der wahrgenommene Leidensdruck ist für die meisten Betroffenen in den ersten Tagen einer Erkältung am höchsten, und sie suchen den Weg in die Apotheke, um die Symptome zu lindern und schnell wieder auf die Beine zu kommen. Viele Kunden wünschen sich hierfür ein Produkt, das mehrere Symptome gleichzeitig lindert. Durch seine Kombination aus den vier Wirkstoffen Paracetamol, Chlorphenamin, Coffein und Vitamin C in der praktischen Kapsel bekämpft Grippostad® C gleichzeitig auftretende Erkältungssymptome.

Paracetamol lindert Kopf- und Gliederschmerzen und wirkt zudem fiebersenkend. Da Coffein den Effekt von Paracetamol verstärkt, kann eine geringere Paracetamol-Dosis eingesetzt werden.

Somit wird der Körper weniger belastet. Chlorphenamin lässt die Nasenschleimhaut auf sanfte Weise anschwellen und erleichtert dadurch das Durchatmen. Gleichzeitig lindert es den Reizhusten. Vitamin C unterstützt die körpereigene Abwehr.

Wer profitiert von Grippostad® C?

Empfehlen Sie Grippostad® C Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit Symptomen einer beginnenden Erkältung. Aufgrund seiner guten Verträglichkeit ist es auch bei Kunden mit Asthma, Diabetes und Bluthochdruck geeignet.* Empfohlen werden zwei Hartkapseln dreimal täglich.

Leidet der Kunde unter Schluckbeschwerden, steht das vegane Trinkgranulat für Erwachsene ab 18 Jahren zur Verfügung. Dreimal am Tag eingenommen, ist es nicht nur angenehm beim Schlucken, sondern unterstützt auch die Flüssigkeitszufuhr. Es löst sich auch in kaltem Wasser schnell auf und schmeckt angenehm nach Zitrone.

Mit Grippostad® C können gemeinsam auftretende Beschwerden mit nur einem

Medikament gelindert werden und Kunden haben einen Einkaufsvorteil gegenüber dem Kauf mehrerer Produkte. Grippostad® C steht für Erkältungskompetenz seit über 40 Jahren und ist nicht umsonst das meistverkaufte Erkältungsmittel in Deutschland.*

*Asthma außer Analgetika-Asthma, Diabetes ohne Niereninsuffizienz; **IQVIA PharmaTrend Monatlich, 01B1 Grippemittel, Datenstand MAT05/2023, Sell out Verkauf Menge

Grippostad® C

- ▲ lindert mehrere Symptome gleichzeitig wie Schmerzen, Fieber, Schnupfen und leichten Reizhusten
- ▲ mit Vitamin C für das Immunsystem
- ▲ gut verträglich, auch für Risikopatienten*
- ▲ Hartkapseln ab 12 Jahren, Stickpacks ab 18 Jahren



Grippostad C Hartkapsel / Grippostad C Stickpack Granulat zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Wirkstoffe: Paracetamol, Ascorbinsäure, Coffein, Chlorphenaminmaleat. **Zus.:** -Hartkaps.: 1 Hartkaps. enth. 200 mg Paracetamol, 150 mg Ascorbinsäure, 25 mg Coffein, 2,5 mg Chlorphenaminmaleat. **Sonst. Bestandt.:** Gelatine, Glyceroltristearat, Lactose-Monohydrat, Chinolingelb (E104), Erythrosin (E127), Titandioxid (E171); -Stickpack: 1 Stickpack m. 2,02 g Granulat enth. 400 mg Paracetamol, 300 mg Ascorbinsäure, 50 mg Coffein, 5 mg Chlorphenaminmaleat. **Sonst. Bestandt.:** Citronensäure (E330), Na-hydrogencarbonat, Na-cyclamat, Saccharin-Na, Povidon K25 (E1201), Riboflavinphosphat-Na, Talkum (E553b), Zitronenaroma. **Anw.:** Sympt. Behandl. v. gemeins. auftret. Beschwerden wie Kopf- u. Gliederschm., Schnupfen u. Reizhusten im Rahmen e. einf. Erkältungskrankh.; B. gleichzeitig. Fieber od. erh. Körpertemp. fiebersenk.; Durch fixe Komb. d. Wirkst., keine individ. Dosisanpass. mögl., wenn überwieg. e. d. genannten Sympt. auftreten, in solchen Situat. and. AM bevorz.; zus. f. -Stickpack: Anw. b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; schwere Nierenfkt.stör., Schwangersch., Stillz.; zus. f. -Hartkaps.: Kdr. unter 12 J.; zus. f. -Stickpack: Kinder u. Jugendl. <18 J. **Schwangersch./Stillz.:** Kontraind. **NW.:** -Paracetamol: Beeinfluß. d. Harnst.best. mittels Phosphorwolframsäure, BZ-Best. mittels Gluc.-Oxyd.-Peroxyd. mögl. -Ascorbinsäure (Grammdosen): Mess. verschied. klin.-chem. Param. (Glukose, Harnsäure, Kreatinin, anorgan. Phosphat) gestört; falsch negat. Ergeb. b. Nachw. v. okkultem Blut im Stuhl; allg. Beeintr. chem. Nachweismeth. (Farbreakt.) mögl., -Chlorphenaminmaleat: Abschwäch. d. Reakt. v. kut. Allergietests; Arrhythmien wie z.B. Tachykardie; Veränder. i. Blutbild wie Leuko-, Neutro-, Thrombozyto-, Panzytopenie, Agranuloz., thrombozytopen. Purpura, aplast. Anämie sowie b. hoher Dosier. leichte Methämoglobinbild., Dyskinesien, Sedier., Benommenh., Glaukomauslös. (Engwinkelglaukom), Sehstör., respirator. Überempf.reakt.; Bronchospasmus (Analgetika-Asthma), Mundtrockenh., gastrointest. Beschwerden; Mikt.beschwerden, Nierenschäden, allerg. Hautreakt. (erythem. od. urtikar.), u. U. m. Temperaturanstieg (AM-Fieber) u. Schleimhautläs.; schwere Hautreakt., Appetitsteig., -Paracetamol: schwere Überempf.reakt. (Quincke-Ödem, Atemnot, Schweißausbruch, Übelk., RR-abfall bis hin zum Kreislaufversagen u. anaphylakt. Schock); bullöse Hautreakt. wie SJS, TEN; Anstieg d. Lebertransaminasen, Leberschäden, psychot. Reakt., innere Unruhe, Schlaflosigk. **Warnhinw.:** Zus. f. -Hartkaps.: Enth. Lactose; zus. f. -Stickpack: Enth. Natriumverbind.; Hinw.: Schmerzmittel sollen über läng. Zeit od. in höh. Dosen nicht ohne Befragen d. Arztes eingenommen werden. Beeintr. d. Reakt.sverm. mögl.! Angaben gekürzt – weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. STADA Consumer Health Deutschland GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel **Stand:** April 2023/ August 2023